

28. Mai 2001

Wieder mehr Zuschauer beim Raiffeisen Grand Prix in St.Pölten Pröll: Turnier ist wichtig für den Zentralraum und NÖ

Der Internationale Raiffeisen Grand Prix in St.Pölten konnte sich in diesem Jahr wieder über steigende Zuschauerzahlen freuen. Waren im Vorjahr in der Turnierwoche knapp 27.000 Besucher gekommen, waren es heuer mehr als 28.000 – ein Plus von rund acht Prozent. Damit konnte der Abwärtstrend der vergangenen Jahre, insbesondere nach dem Rücktritt von Thomas Muster, wieder gestoppt werden. Als Gründe für das diesjährige Zuschauerplus nannte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in einem Pressegespräch am Samstag vor dem Finalspiel (Andrea Gaudenzi gegen den Österreicher Markus Hipfl) die persönliche Atmosphäre des Turniers, die Identifikation der Region mit dieser Großveranstaltung und neue Angebote wie das „All-inclusive-Ticket“, eine absolute Weltneuheit im Tenniszirkus, die in St.Pölten auch gut angenommen wurde. Unterstützt wird das Turnier vom Land Niederösterreich alljährlich mit einer Million Schilling, ein Betrag, der sich vielfach verzinst, ist Pröll überzeugt. Neben wirtschaftlichen Impulsen für den Zentralraum trage das Turnier, das heuer zum achten Mal stattfand, auch zu großem Imagegewinn bei. Ronnie Leitgeb und Turnierdirektor Hans Holzer sehen das gegenwärtige und zukünftige Erfolgsrezept für dieses Tennisturnier vor allem in einem ganzheitlichen Konzept, bei dem den Zuschauern über das Tennisspiel hinaus etwas geboten werde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at